

Medienmitteilung

Opfikon/Horgen, 10. Dezember 2020

SEE-SPITAL UND HIRSLANDEN VEREINBAREN ZUSAMMENARBEIT

Die Stiftung See-Spital und die Hirslanden-Gruppe sind übereingekommen, ihre Kräfte zu bündeln, um gemeinsam die medizinische Versorgung der Bevölkerung des linken Zürichseeufers wohnortsnah, qualitativ hochstehend und nachhaltig weiterzuentwickeln.

Mit der strategischen Kooperation vertiefen und intensivieren das See-Spital und Hirslanden die bestehende Zusammenarbeit. Sie bleiben dabei rechtlich autonom und selbständig.

Die Vereinbarung sieht vor, dass die Hirslanden-Gruppe sowie deren Partnerärztinnen und -ärzte an den Standorten Horgen und Kilchberg Spezialsprechstunden etablieren, die das bestehende medizinische Angebot des See-Spitals ergänzen. Ärztinnen und Ärzte des See-Spitals sollen im Gegenzug die Möglichkeit erhalten, spezialisierte Eingriffe an der Klinik Im Park durchzuführen. Hirslanden beabsichtigt zudem, in Angebote oder in den Ausbau bestehender Angebote an den Standorten Kilchberg und Horgen zu investieren. Wo sich dies als sinnvoll erweist, wollen die Partner unter gemeinsamer Marke auftreten.

Erklärtes Ziel der Zusammenarbeit ist eine in personeller und infrastruktureller Hinsicht erstklassige Patientenversorgung mit hoher Qualität in jeder Phase der Behandlung, sowie die Nutzung von Synergien zwischen den Spitalstandorten. Die Partner wollen kosteneffiziente, patientenorientierte und wettbewerbsfähige Leistungen auf hohem Niveau erbringen.

Für Markus Bircher, CEO des See-Spitals, gewährleistet die Kooperation mit Hirslanden langfristig die hochwertige medizinische Versorgung der Bevölkerung am linken Zürichseeufer: «Die Partnerschaft verschafft dem See-Spital Zugang zum grössten medizinischen Netzwerk der Schweiz und sichert langfristig unsere Qualität und Leistungsfähigkeit zum Vorteil unserer Patientinnen und Patienten.»

Dr. Stephan Pahls, COO Ost der Hirslanden-Gruppe erläutert: «Die Hirslanden Klinik Im Park und das Spital Kilchberg arbeiten als Nachbarn seit Jahren eng zusammen, nicht zuletzt, weil unsere Partnerärztinnen und -ärzte in beiden Spitalern tätig sind. Wir freuen uns, durch die verstärkte Kooperation mit dem See-Spital unsere Kompetenzen noch besser zu bündeln und unsere Prozesse noch besser abstimmen zu können – im Dienste einer hohen Qualität und Effizienz.»

Kontakt/Weitere Informationen

See-Spital
Leitung Kommunikation und Marketing
Melanie Roche
Tel. +41-44-728 11 24
melanie.roche@see-spital.ch

Hirslanden Communications
Dr. Claude Kaufmann
Tel. +41-44-388 75 85
medien@hirslanden.ch

Über die Stiftung See-Spital

Die Stiftung See-Spital ist eine Stiftung mit Sitz in Horgen, welche unter anderem die Sicherstellung der gesetzlich vorgeschriebenen Spitalversorgung im Bezirk Horgen bezweckt. Die Stiftung betreibt je ein Listenspital an den beiden Standorten in Horgen und in Kilchberg. Der traditionsreiche Standort Kilchberg ist als reines Belegarzspital gut in der Region verankert. Die professionellen Dienstleistungen und die moderne Infrastruktur werden von den Belegärzten und Patienten gleichermaßen geschätzt. Der Standort Horgen ist Zentrum für die regionale Grundversorgung und wird in den kommenden Jahren weiterentwickelt zu einem Gesundheitscampus mit zahlreichen Spezialgebieten und einer hohen Vernetzung mit den niedergelassenen Ärzten.

Über Hirslanden

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Operationszentren, 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Gemeinsam mit den öffentlichen und privaten Kooperationspartnern konzentriert sich Hirslanden auf das Continuum of Care und die Förderung einer qualitativ hochstehenden, verantwortungsbewussten, vom einzelnen Menschen selbstbestimmten und effizienten integrierten Gesundheitsversorgung. Hirslanden steht für erstklassige medizinische Qualität, gewährleistet durch hoch qualifizierte Fachärzte mit langjähriger Erfahrung. Die Gruppe differenziert sich im Markt als Systemanbieter: interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren und spezialisierte Institute ermöglichen eine optimale und individuelle Behandlung auch hochkomplexer Fälle. Die Hirslanden-Gruppe formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Kliniken und ist seit 2007 Teil der internationalen Spitalgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.